

	<p>Objekt: Eisenscheibe (Nachbildung nach Studer)</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030150394001</p>
--	---

Beschreibung

Das Instrument besteht aus Messing und ist auf einer Eichenholzplatte montiert. Die Holzplatte hat zwei gerade glatte Kanten und zwei gewellte.

Die Befestigungsplatte ist rund mit einer zentralen Stehachse auf einem Kugelgelenk und vier Streben mit Stellschrauben drumherum. Darauf ist der Horizontalkreis mit einer Teilung der Skala von zweimal 12 Stunden eingraviert. Im Kreis sind die Markierungen der Himmelsrichtungen durch deren Buchstabenkürzel, wobei Ost und West vertauscht sind. um die zentrale Achse dreht sich auf der einen Seite ein Metallarm mit einem Ablesefenster über der Skala. Auf der anderen Seite ist nach oben der Vertikalkreis mit einer Skala von 0 bis 80 Grad. An der Achse angebracht ist ein Zeiger mit einem Haken, an den eine Messschnur angehängt werden kann. Am Zeigerarm ist ein Fenster über der Vertikalkreis-Achse eingelassen.

Beiliegend ist ein schraubenförmiges Messingbauteil mit geschwungener Öse an der einen und einem Gewinde an der anderen Seite.

Das Instrument ist die Nachbildung eines Originals von 1810.

Grunddaten

Material/Technik:	Messing, Holz *
Maße:	Höhe: 345 mm; Breite: 235 mm; Länge: 290 mm; Gewicht: 4940 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1964
	wer	Deutsches Bergbau-Museum Bochum
	wo	Bochum
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Johann Gotthelf Studer (1763-1832)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1800-1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Eisenscheibe
- Geodäsie
- Markscheide
- Messgerät
- Vermessung